



Wollen Sie hoch hinaus mit einem Holzbau? Neue Gesetzgebung für mehrgeschossige Holzbauten

Die Änderungen des Brandschutzgesetzes im Jahr 2006 machen es möglich, mehrgeschossige Holzbauten zu erstellen.

Diese Bauvorhaben können sich kostensparend auswirken, wenn gewichtige Details im Bezug auf den Brandschutz bereits in der Projektierungsphase entschieden werden. Bei 4-geschossigen Bauten ist ein Brandschutzkonzept zwingender Bestandteil des Baubewilligungsgesuchs. Bei 5- und 6-geschossigen Holzbauten muss gar ein anerkannter Fachingenieur die Arbeiten begleiten und kontrollieren. Auch muss der ausführende Holzbaubetrieb über eine entsprechende Qualitätssicherung verfügen.

Durch diese Gesetzesänderung wurde es für die Holzbaubranche wichtig, Fachleute speziell für den Brandschutz zur Verfügung zu haben. Die Lignum, der Verband Holzbau Schweiz, die Technikerschule HF Holz Biel und die Schweizerische Bauschule Aarau haben deshalb einen Lehrgang für Brandschutzfachleute durchgeführt.

Es ist uns sehr wichtig, diese Fachkompetenz unseren Kunden anbieten zu können und haben diese umfassende Weiterbildung besucht. Fragen wie Fluchtweggestaltung, Brandabschnittbildung, Materialisierung oder Haustechnik müssen unbedingt zu Beginn in die Planung einbezogen werden. Die kosteninteressanten Alternativen wirken sich lohnend aus. So kann zum Beispiel durch eine Sprinkleranlage die Brandschutzanforderung beim Material um 30 Minuten gesenkt werden.

Gewisse Brandschutztechniken sind gar zwingend. Gerade bei einem Beherbergungsbetrieb kann nur durch den Einsatz von ausgewählten Materialien überhaupt die Holzbaulösung konzipiert werden.

Wir freuen uns, Sie nun auch im Brandschutz mit fundiertem Fachwissen und neutral beraten zu können.